

**telc**



# Einfach weiter!

Deutsch B2.1

KURS- UND  
ARBEITSBUCH

B2.1

# Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser, liebe Kolleginnen und Kollegen,

**Einfach weiter! Deutsch B2** ist das bewährte Lehrwerk für den allgemeinsprachlichen Deutschunterricht im In- und Ausland. Es liegt nun auch in den beiden Teilbänden **Einfach weiter! Deutsch B2.1** und **Einfach weiter! Deutsch B2.2** vor.

**Einfach weiter!** wurde speziell für den Einsatz in Kursen mit lerngewohnten und motivierten Teilnehmenden entwickelt, die sich zügig B2-Kenntnisse aneignen wollen. Die beiden Kurs- und Arbeitsbücher bereiten optimal auf die Prüfung *telc Deutsch B2* vor.

Der vorliegende Teilband umfasst 6 Lektionen zu einem breiten Spektrum an Themen aus Alltag, Wissenschaft, Gesellschaft und Beruf. Diese sind unabhängig voneinander und können modular eingesetzt werden. So können Sie die Inhalte flexibel auf Ihren Kurs abstimmen. In der Kursbuchlektion werden neue Inhalte eingeführt, die im Anschluss im Arbeitsbuch trainiert und vertieft werden.

Die Arbeitsbuchübungen bieten sich ideal für das Selbststudium oder als Hausaufgabe an. Nach je drei Lektionen können Sie in zwei Etappen relevante Sprachphänomene spielerisch wiederholen und mit Zwischentests das Gelernte überprüfen.

In den beiden Zwischentests lernen die Teilnehmenden die Prüfung *telc Deutsch B2* kennen und trainieren kontinuierlich das Format, um sicher in die Prüfung zu gehen.

Ein separates Kapitel zum Aussprachetraining sowie Lösungen und Hörtexte zu allen Übungen zum Selbstlernen runden das Lehrwerk ab.

Die Audiodateien und weitere Zusatzmaterialien zum Lehrwerk finden Sie auf [www.telc.net/lehrmaterialien/downloadbereich](http://www.telc.net/lehrmaterialien/downloadbereich) zum Download oder in der App **telc Deutsch-Box**, die Sie auf unserer Webseite kostenlos herunterladen können. So haben Sie die Audiodateien auch unterwegs immer dabei!

Erfahrene Kursleitende haben uns bei der Entwicklung dieses Lehrwerks beraten. Wir freuen uns, Ihnen mit **Einfach weiter!** ein Lehrwerk vorlegen zu können, das ideal auf die aktuellen Bedürfnisse in allgemeinsprachlichen B2-Kursen eingeht.

Viel Spaß und Erfolg wünscht Ihnen Ihr



Jürgen Keicher  
Geschäftsführer telc gGmbH



## 7 Freizeit

### Inhalt

Freizeit versus Arbeitszeit | Freizeitgestaltung

### Lernziele

Sich über die Bedeutung von Freizeit und Freizeitaktivitäten äußern | Freizeit und Arbeit einander gegenüberstellen | Vermutungen über Personen und Sachverhalte anstellen | Möglichkeiten der Freizeitgestaltung diskutieren

### Grammatik

Zweiteilige Konnektoren | Konjunktiv II in Gegenwart und Vergangenheit

### Redemittel

Unterschiede beschreiben

### Lektion

1



## 17 Arbeit und Beruf

### Inhalt

Der Arbeitsalltag | Arbeit in der Zukunft

### Lernziele

Über die Bedeutung von Arbeit diskutieren | Arbeitsaufgaben und -zeiten mit Kollegen abstimmen | Über Veränderungen in der Arbeitswelt sprechen | Ideen für neue berufliche Möglichkeiten formulieren

### Grammatik

Verben/Nomen/Adjektive mit Präpositionen | Relativsätze mit Präposition | Relativsätze im Genitiv | Indefinite Relativsätze

### Redemittel

Vorschläge machen | Bitten formulieren |

Beschreibung eines Konzepts

### Lektion

2



## 27 Lebenswege

### Inhalt

Menschen und ihre Entscheidungen | Die großen Fragen des Lebens

### Lernziele

Andere zu ihrem Leben befragen | Wichtige Entscheidungen nachvollziehen und erklären | Verschiedene Lebenskonzepte einander gegenüberstellen | Eigene Lebensziele formulieren und bewerten | Gefallte Entscheidungen im Nachhinein beurteilen

### Grammatik

Trennbare und nicht trennbare Verben | Konjunktiv II in der Vergangenheit mit Modalverb

### Redemittel

Aussagen zustimmen oder widersprechen | Eine Reihenfolge festlegen | Argumente gegenüberstellen | Einen Text zusammenfassen

### Lektion

3



## 37 Unterwegs

Lektion

4

### Inhalt

Reisen | Migration

### Lernziele

Reisetypen und Reisevarianten beschreiben | Berichte zu Reisen und Migration verstehen | Über Präferenzen diskutieren und sich einigen | Prognosen formulieren und einschätzen | Die eigene Meinung vertreten und begründen

### Grammatik

Futur I | Futur II | Plusquamperfekt

### Redemittel

Einen Begriff definieren | Stellung zu einem Thema beziehen



## 47 Klima und Natur

Lektion

5

### Inhalt

Wetter und Klima | Schützenswerte Natur

### Lernziele

Vermutungen anstellen über die Zusammenhänge von Klima und Wetter | Die Entstehung komplexer natürlicher Phänomene anhand von Grafiken erklären | Den Unterschied zwischen Wetter und Klima verstehen und differenziert darstellen | Besonderheiten in der Natur porträtieren und präsentieren

### Grammatik

Nominalisierung von Verben | Nomen mit Vorsilben

### Redemittel

Vorlieben ausdrücken | Alternativen abwägen



## 57 Globalisierung

Lektion

6

### Inhalt

Globalisierung – ein modernes Phänomen? |

Die neuen Weltbürger

### Lernziele

Über die Vor- und Nachteile der Globalisierung diskutieren | Definitionen historisch relevanter Ereignisse verstehen | Selbst Definitionen zu Sachverhalten erstellen | Moderne Berufsbilder und biografische Informationen verstehen und beschreiben

### Grammatik

n-Deklination | Nomen-Verb-Verbindungen |

Partizipien als Attribute

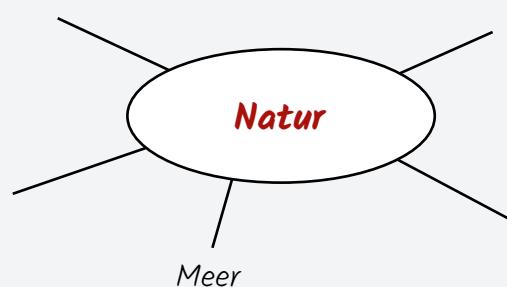
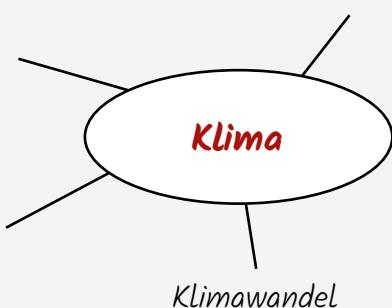
### Redemittel

Die eigene Meinung äußern | Einer anderen Meinung zustimmen | Widersprechen/Einwände formulieren





- Was haben die Fotos mit dem Klima auf der Erde zu tun? Vermuten Sie.
- Arbeiten Sie in Gruppen und sammeln Sie zu einem der beiden Begriffe „Klima“ oder „Natur“ Assoziationen.



- Tragen Sie Ihre Ergebnisse zusammen und diskutieren Sie: Wie beeinflussen sich die einzelnen Aspekte gegenseitig?
- Welche natürlichen Ressourcen oder Gebiete halten Sie für besonders schützenswert? Begründen Sie Ihre Auswahl.

## 5 Ausstellung zum Nationalpark Wattenmeer



- a** Sie sind in einem Museum zum Nationalpark Wattenmeer und hören über einen Audioguide Erklärungen zu den Bildern in der Ausstellung. Vervollständigen Sie beim Hören die Tabelle mit den Informationen zum Nationalpark.



|                |   |                                |  |
|----------------|---|--------------------------------|--|
| Ort/Lage       | deutsche Nordseeküste, bis Dänemark/Niederlande | Pflanzen                       |  |
| Größe          |   | Tourismus                      |  |
| Besonderheiten |   | Probleme und Herausforderungen |  |
| Tiere          |   |                                |  |

- b** Lesen Sie die folgende Definition und erklären Sie in eigenen Worten, was ein Nationalpark ist.

### WAS BEDEUTET'S?

**Nationalpark, der** (Substantiv): Ein Nationalpark ist ein Schutzgebiet, das zur Sicherung großflächiger und natürlicher Gebiete eingerichtet wird. Ziel ist der Schutz eines oder mehrerer Ökosysteme. Gleichzeitig soll ein Nationalpark aber auch Forschung und Bildung fördern sowie Erholung und Naturerfahrung ermöglichen.



- c** Hören Sie den Text ein weiteres Mal und notieren Sie alle Nomen mit dem Grundwort *-stand*. Was haben die Begriffe gemeinsam und worin unterscheiden sie sich? Überlegen Sie im Kurs. → Grammatik

*der Abstand,*

- d** Recherchieren Sie: Wählen Sie einen der folgenden deutschen Nationalparks und fertigen Sie einen Steckbrief an. Präsentieren Sie Ihre Ergebnisse im Kurs.



Nationalpark  
Berchtesgaden



Nationalpark  
Jasmund



Nationalpark  
Sächsische Schweiz

## Nominalisierung von Verben

Die deutschen Verben werden auf ganz unterschiedliche Weise nominalisiert. Für die meisten Verben gibt es eine eigene Form der Nominalisierung. Die Tabelle zeigt die möglichen Formen der Nominalisierung.

| Verb          | Nomen           | Suffix und Erklärung   |
|---------------|-----------------|--|
| verleihen     | das Verleihen   | Die meisten Verben können durch Großschreibung in ein neutrales Nomen umgewandelt werden. Die Form bleibt unverändert. |
| schützen      | der Schutz      | Verbstamm, bei einigen Verben Umlaut/Vokaländerung beachten; maskulin  |
| widersprechen | der Widerspruch |  |
| verändern     | die Veränderung | Suffix <b>-ung</b> ; feminin   |
| folgen        | die Folge       | Suffix <b>-e</b> ; feminin   |
| sich ereignen | das Ereignis    | Suffix <b>-nis</b> ; neutral   |
| diskutieren   | die Diskussion  | Suffix <b>-ion</b> ; feminin   |
| ignorieren    | die Ignoranz    | Suffix <b>-anz</b> ; feminin   |
| tendieren     | die Tendenz     | Suffix <b>-enz</b> ; feminin   |

## Nomen mit Vorsilben

Präfixe können dem Wortstamm eines Nomens hinzugefügt werden und geben diesem dadurch eine neue Bedeutung. Dabei sind vielfältige Kombinationen möglich. Die Bedeutung des Wortes ergibt sich nicht immer aus der Summe der Bedeutungen von Präfix + Wortstamm, sondern muss erlernt werden.

### Gängige Vorsilben

ab- | an- | auf- | aus- | be- | ein- | um- | unter- | ver- | vor- | zu-

Beispiel **-stand**:

|            |   |  |
|------------|---|--|
| Abstand    | ⇒ | Distanz  |
| Anstand    | ⇒ | Tugend   |
| Aufstand   | ⇒ | Revolution   |
| Ausstand   | ⇒ | offizieller Abschied von der Arbeit                |
| Bestand    | ⇒ | Anzahl   |
| Einstand   | ⇒ | offizielle Begrüßung auf einer neuen Arbeitsstelle |
| Umstand    | ⇒ | Bedingung  |
| Unterstand | ⇒ | Schutz   |
| Verstand   | ⇒ | Urteilskraft                                       |
| Vorstand   | ⇒ | Leitung, Geschäftsführung                          |
| Zustand    | ⇒ | Beschaffenheit, Situation                          |

## 2 Wetter und Klima



**30** Hören Sie noch einmal einen Ausschnitt aus dem Interview mit dem Meteorologen Ralph Hundsberger und ergänzen Sie beim Hören die Lücken.

- ▶ Das klingt wirklich alarmierend. Bevor wir uns näher mit den Auswirkungen beschäftigen, habe ich eine Verständnisfrage: Was ist eigentlich der Unterschied zwischen Klima und Wetter?
- ▶ Das ist eine Frage, die sehr wichtig ist, wenn man über den .....<sup>1</sup> redet, denn ohne diese Unterscheidung ist es schwer, eine gute Diskussion zu führen. Wetter und Klima hängen natürlich eng zusammen und werden oft sogar synonym verwendet. Das ist allerdings falsch. Richtig ist aber, dass Wetter und Klima mit den gleichen .....<sup>2</sup> beschrieben werden. Dazu gehören zum Beispiel Temperatur, .....<sup>3</sup>, Wind und so weiter. Allerdings bezeichnet der Begriff „Wetter“ den Zustand der .....<sup>4</sup> zu einem ganz bestimmten Zeitpunkt an einem ganz bestimmten Ort. Klima ist dagegen die Zusammenfassung der .....<sup>5</sup>, die über einen längeren Zeitraum an einem bestimmten Ort gemessen werden und für dieses Gebiet charakteristisch sind. Klima wird daher statistisch beschrieben – also wie hoch die .....<sup>6</sup> sind oder wie häufig ein Wetterphänomen eintritt. In der Regel braucht man einen Zeitraum von ca. 30 Jahren, um wirklich fundierte Aussagen über das Klima treffen zu können.
- ▶ Danke für diese Unterscheidung. Kommen wir zurück zu den Folgen des .....<sup>7</sup>. Womit müssen wir in Zukunft rechnen?
- ▶ Das wird von Region zu Region unterschiedlich sein. In erster Linie werden wir sicher mit stärkeren .....<sup>8</sup> und auch mit Extremwetter rechnen müssen. Ob sich ein einzelnes Ereignis wirklich auf den Klimawandel zurückführen lässt, kann man schwer sagen. Für uns ist eher die Frage, wie oft es zu solchen Erscheinungen im Vergleich zu früher kommt. In Deutschland werden wir eventuell mit mehr Stürmen, .....<sup>9</sup>, Hitze- und Kältewellen und auch vermehrt mit .....<sup>10</sup> rechnen müssen.

## 3 Wetter und Wetterereignisse



**a** Welche Wetterphänomene passen in Deutschland zu den einzelnen Jahreszeiten? Ordnen Sie zu.

Eisregen | Hitze | Schneeschmelze | Schnee | Sturm | Frost | Regen | Nebel | Hagel | Gewitter

| Frühling | Sommer | Herbst | Winter |
|----------|--------|--------|--------|
|          |        |        |        |

**b** Welche Wettererscheinungen aus dem Interview können Sie außerdem zuordnen? Ergänzen Sie.

**c** Formulieren Sie die Verben aus dem Schüttelkasten in Nomen um und setzen Sie diese in die passende Lücke ein.

- das Klima wandelt sich .....  
 folgen .....  
 die Temperatur steigt an .....  
 messen .....  
 das Wetter aufzeichnen .....  
 befürchten .....  
 reagieren .....  
 sich verändern .....

Die Menschen waren schon immer vom Wetter abhängig und daher entstand schon früh der Wunsch, das Wetter vorhersagen zu können. Wetterbeobachtungen gibt es demzufolge seit Jahrtausenden. Die moderne .....<sup>1</sup> etablierte sich allerdings erst im Jahre 1781. Sie wurde in den folgenden Jahrzehnten systematisiert und letztendlich durch technische Hilfsmittel unterstützt. Schiffe und Flugzeuge wurden im Jahre 1950 um den Wettermeteorologen erweitert. Die .....<sup>2</sup> von Temperaturen, Luftfeuchtigkeit, Wind und vielen anderen Elementen über einen langen Zeitraum bestätigten die .....<sup>3</sup>, dass sich das Klima wandelt. Diese Veränderungen sorgen heute unter dem Begriff .....<sup>4</sup> weltweit für Diskussionsstoff. Besonders der weltweit zu beobachtende .....<sup>5</sup> ist ein Alarmsignal. Als .....<sup>6</sup> auf diese Tendenz fordern Menschen weltweit von Politik und Wirtschaft bessere Klima- und Umweltschutzmaßnahmen, denn die .....<sup>7</sup> eines veränderten Klimas sind schwer abzuschätzen. Die Befürchtungen reichen von dem Abschmelzen der Pole bis zu Eis- oder Dürreepochen. Einige Meteorologen versuchen die .....<sup>8</sup> des Klimas in Kategorien einzuteilen und Antworten auf die Frage zu finden, welche Wetterereignisse menschengemacht und welche natürlichen Ursprünge sind.

## 4 Weltnaturerbe



**a** Welche Option passt? Kreuzen Sie an.

- 1 einen Vorschlag  
 a  einreichen      b  aufnehmen      c  erreichen
- 2 die ..... der Mittel  
 a  Vergabe      b  Abgabe      c  Aufgabe
- 3 die Toleranz ..... Veränderungen  
 a  entgegen      b  gegenüber      c  gegen
- 4 Beratung ..... internationalen Organisationen  
 a  mit      b  von      c  zu
- 5 der Plan ..... Erhalt einer Stätte  
 a  mit dem      b  für den      c  als



## Einfach weiter! Deutsch B2.1 Kurs- und Arbeitsbuch

**Einfach weiter!** ist das bewährte allgemeinsprachliche B2-Lehrwerk von telc für Erwachsene und junge Erwachsene im In- und Ausland. Band B2.1 ist der erste von zwei Teilbänden und führt zusammen mit B2.2 zum Niveau B2. Es befähigt insbesondere lerngewohnte und motivierte Teilnehmende, sich zügig fundierte B2-Kenntnisse anzueignen.

Das kurstragende Lehrwerk

- ist modular aufgebaut und flexibel im Unterricht einsetzbar
- berücksichtigt ein breites Spektrum an Themen aus Alltag, Wissenschaft, Gesellschaft und Beruf
- bereitet die Inhalte in einer lernfördernden übersichtlichen Struktur auf
- wiederholt auf Zwischenseiten lektionsübergreifend relevante Sprachphänomene und Inhalte
- trainiert in den Zwischentests kontinuierlich das Prüfungsformat *telc Deutsch B2*

Kostenloser Download aller Audios und weiterer digitaler Dateien über die App

